

wild love

HELT I FÄRGI



MASSOR AV
SKÖNA BILDER
OCH UPPHETSANDE
LÄSNING!

Volym 104

Pris 78,-

inkl. porto

www.wildlove.se

Es geschah wie so oft: Die Frau an einem immer schon lange vorher, was passiert wird. Stella hatte die Aute mit Rüdiger geschrien, lange bevor er aus Afrika davon hatte. Sie wurde eine gute Tochter, ihre Eltern, von denen jeder und weit und breit schätzte man deren Können und Menschenfreundlichkeit. Rüdiger war jetzt schon viel mehr als einem Mann im Dienste des Großen Territoriums, als persönlicher Sekretär und Dolmetscher für die germanischen Sprachen. Er stammte, wie schon sein Name sagt, aus Nordbrasilien und seine frühere Erziehung bestätigte dies. Er war ungefähr gleich alt als Stella, die sich ebenfalls für Sprachen interessierte, ja, sie studierte sogar die englische und französische Sprache an der Universität von Florenz. Und ihr persönlicher Kontakt zu Rüdiger kam auch auf diese Weise zustande. Sie wollte einige Auskünfte von ihm haben über die Bedeutung von Wörtern in den verschiedenen Sprachen, und er gab sie ihr bereitwillig. Freut Untersuchungen kamen dazu, und eines Abends passierte es dann auch. Wie können hat der Anfang dieser konzentrierten Liebesgeschichte nicht getroffen, weil uns die Autoren dazu lehnen, sie näher an die der Phantasie unserer Leser zu lassen, sich vorzustellen, als eigentlich der Fall ist, wäre tatsächlich zwischen den beiden passiert ist. Es ist passiert in einem Abend im April, es war schon Frühling in Florenz. Stella hatte wieder einmal Rüdiger einen Besuch abgestattet, um sich ein paar Auskünfte zu holen. Wenn man bedauert, daß jede Sprache mindestens 20.000 Wörter hat, die man kennen muß, wenn man sie richtig sprechen will, ist es verständlich, daß auch Stella viele Wörter noch nicht kennen, die sie eigentlich hätte wissen

müssen. An jenem Abend jedenfalls hatte Stella einen besonderen Wunsch. Sie wollte hauptsächlich Wörter kennenlernen, und zwar in deutsch, englisch und französisch, die sich auf die körperliche Liebe bezogen. Da zu einer Zeit wie der war oder lediglich ein besonderer Trost, das Schicksal an dem Leser. Jedenfalls Rüdiger war zunächst ziemlich verunsichert, von einer jungen Dame dieser Klasse und dieser Vornehmheit ein solches Anliegen zu hören. Er selbst war sehr heftig erzogen und hatte keine Herausforderungen, den jungen Damen gegenüber hatte er die noch gewohnten Hemmungen. Die Unterhaltung mit Stella war jedoch sehr schnell an einen Punkt gelangt — man trank Wein und hatte Musik — daß Rüdiger diese Gedanken vergaß und völlig unbedarft alle Kenntnisse, die er hatte, von Stella vorlegte. Und Stella, die natürlich weniger davon überrascht war, diese Wörter zu kennen als das zu tun, was diese Wörter bedeuteten, hatte dann auch sehr schnell den Trick herausgefunden. Als sie fragte, was „Hörst“ auf deutsch und auf englisch und französisch heißt, legte sie ganz unbefangen, als er überlegt wäre, was das sei. Er meinte ja, aber er hatte natürlich nicht die volle Kenntnis über die Bedeutung dieses Organs. Stella meinte, es sei die Pockent zu dem, was man bei den Männern penis oder Schwanz nennt und sagte dann, und darüber habe das Wort diese Bedeutung gehabt, schon die Griechen benutzten es, und es heißt schon damals nichts anderes als „Schwanz“. Die vornehmen Männer unter dem Einfluß der Christenheit benutzten dann die geistliche Wort, um zu vermeiden, daß das gewöhnliche Volk es verstand. Die Unterhaltung prämi-

erte, um es kurz zu machen, zwischen Stella und Rüdiger führte dazu, daß in ihnen beiden die körperliche Anziehungskraft erwachte, die schon so oft Menschen zweierlei Geschlechts zusammengeführt hat, im Palazzo Territorio in dies verflocht. Die beiden besaßen keine Angst zu haben, daß man sie übernehme, und auch das erste Mal war es Stella, die mit der eigentlichen Liebe begann. Man hätte glauben sollen, und Rüdiger tat es, daß ein junges Mädchen für einen solchen aufstrebenden Mann, und er sagte dies auch. Sie meinte dazu, das sei längst vorbei, es sei frei und sie könnte tun, was sie wollte. Und sie habe eben so tun, Rüdiger, einen „Hörst“ gegeben? Rüdiger war kein Freund von Freigabe und er nahm die Gelegenheit wahr. Er nahm Stella gleich am ersten Abend richtig und er vergaß sie, wie sie es empfand und wie er es immer gewünscht hatte eine junge, knackige Masse, die alles in der schönen Stelle hatte und die er haben konnte, bis ihm ein Schwanz nicht mehr reichte. Und Stella hatte erkannt, was sollte es werden, beim Fieber alle jene Ausdrücke penst, die sich auf die Handlung bezogen und sie nannte seinen Schwanz einen „Schwanz“ und ihre Fäule eine Fäule mündet Schlimm und sie sagte noch, wenn es kurz oder wenn es ihr kam, war ihr natürlich unheimlich unheimlich.

Dies war die Vorgeschichte, jetzt kommen wir zu den nächsten Tatsachen.

it happened again as it often does. Women always know a lot in advance what is going to happen afterwards. Stella had cast an eye on Rüdiger, long before he had the slightest presentation to her. She was the only daughter in a family of old and high society, which was in high esteem in the whole area for its magnificence and nobleness and chastity. Rüdiger at this time was already far more than a man serving the court. Thanks to a personal secretary and interpreter for the Germanic languages. He originated from Northern Germany so one can judge from his name and his appearance was ascertaining this. He was about the same age as Stella, who was very interested in languages as well, more so, she even started there at the university of Florence. English and French were her main area. And her personal contact with Rüdiger happened this way. She wanted some information about the meaning of different words in various languages and he gave them willingly. New conversations came up and then, one certain evening, it just happened. We cannot tell the real beginning of their love story because we do not have the picture taken and we leave it all to the reader's fantasy and imagination. He can imagine himself how the first evening went by between the two as far as their first sexual contact is concerned. It just happened one evening in April. There was already spring in Florence. Stella had again wanted Rüdiger to obtain some information. If one considers that each language has about 30.000 words which you have to know, if you want to have a sufficient command of the language, it is understandable that Stella did not know all the words, which she should have known at her level of conversation and education. This per-

cular evening she had a special wish. She wanted to learn the words in German, English and French which were pertaining to sex, to physical love and the respective feelings and organs of the human body. We leave it to the reader to think if that was not of her wanting of a special trick towards Rüdiger for these words. Anyway, he was at first a bit astonished and surprised, to hear of such interest in a young lady of this status. He himself had been brought up quite literally and he had no inhibitions for himself to use these words, but towards Stella he was a bit reluctant at that moment. But the conversation with Stella had reached a certain point very fast, — they were drinking wine and were listening to quite hot music — that Rüdiger came over his inhibitions and that he was able to express his thoughts and the respective words freely towards Stella. And Stella who apparently was less interested in learning all those words than in doing what they indicated, had found out very fast how to come to this. She asked him for instance, what the word for clitoris would be in English and French, and just doing this she asked him if he knew what "fell" is. By the way, it's funny but for the European people it's easy, the word is nearly the same almost. Except he said that he did not have the full knowledge of this organ although personally he knew what it was. Stella said, that the clitoris was the female pendant to a man's penis. This word as well was already known as "phallus" in ancient Greece and had the meaning of "fell" just as now. The noble Romans used this Greek word in order to prevent the ordinary people from understanding what they were talking about. The conversation as such between Rüdiger

and Stella, to make the long story short that the initial attraction arose between them which has already so often led young people together, which they were of different gender. In the Florence Times this was very rare. The two did not need to fear that somebody could surprise them and the very first time it was again Stella who was seducing the nation. One should have believed — and Rüdiger actually did it — that Stella would save her virginity for some nobleman whom she would marry, and he also sent this to her. She answered that this was passed some long time ago and that she could do whatever she liked. And she had taken great fancy to him, therefore she would just do it with him. And Rüdiger was of course not against this sort of thing and he took advantage of the situation. He took Stella this first night and he fucked her thoroughly just like she had been desiring of it and like he had wished himself a young, juicy piece of elegant meat, who did everything just where it should be and whom he could fuck until the very moment when he could not get her back up anymore. And Stella had, who should not believe it, when she was fucked, all those words and expressions at her command which were pertaining to the action and she called a prick a prick and a cunt a cunt, forget all about courtesy and she said it quite openly when she was cumming which made him really horny to the utmost.

This has been the initial stage of the story, now we come to the bare facts!

A woman with dark, curly hair is sitting and looking up at a man. She is wearing a purple robe over a white top and blue stockings. The man is leaning over her, wearing a red shirt. The background is slightly blurred, showing some greenery.

**LOVE
in FLORENCE**

**S
E
X
I
FLORENCE**

Vi haben es heute nicht eilig, weil auch Stella und Rüdiger viel Zeit miteinander haben. Für heuteabend haben sie beide nur ein Ziel: sie wollen mit Gernot ficken, bummeln, sich gegenseitig freigesprochen, wie man es hier und wo man es schon so oft gehört hat, ja, wie die eigene Fantasie es aussieht.

Sehen wir uns die beiden doch etwas ganz genau an. Beide sind jung, Stella trägt eine nice braun-blonde Mähne, vor der jeder Respekt hat und die jeder sofort anberührt. Sie haben schon fast eine Stunde lang sich unterhalten. Dann kam der Augenblick, da das Thema wechselte. Sie wollte von Rüdiger er-



kenne. We are not in a hurry today, because Stella and Rüdiger have plenty of time. For this particular evening they have just one goal: They want the period fuck with two thousand percent pleasure and the full orgasm for Stella, more than one, just as you read it in the books and as you have heard of and being talked about, exactly as your fantasy can imagine it! Let's have a closer look at the two! Both are young, Stella is showing off her noble ancestry from all sides, which is giving respect to everybody and which every man sees at once!

Heute können wir heute auch nicht eilig sein, denn Stella und Rüdiger haben da noch lange Zeit. Für heuteabend hat er nur ein Ziel: sie wollen mit Gernot ficken, bummeln, sich gegenseitig freigesprochen, wie man es hier und wo man es schon so oft gehört hat, ja, wie die eigene Fantasie es aussieht. Sie wollen von Rüdiger er-

kenne, Stella hat wir da einen echten von extracted noble, qui est un noble descendant et qui se fait respecter de tout le monde. Ils ont déjà parlé pour plus d'une heure. Ils ont le moment fatidique, et cette fois il fut Stella encore une fois, qui changeait de conversation. Elle voulait

Mjukt och i långsamt takt tillägger Stella och Rüdiger sin kärlek. De är helt överens

om att det skall bli ett perfekt och underbart knänt med fullständig uppmärksamhet. Stella — eller rättare sagt de två — börjar mer för henne enligt alla konstens regler och så fort och snabbt som man bara kan. Men själv det för sig i sin fantas. Titta på de två! Stella är ung och fräsch och ser vacker, den ut att vara "en klass". Men dessutom är hon en riktig skönhet. Analysera med de klassiska riktiga dragen, den





Bliss floats and flows within, becoming golden filaments that bind the children again and strengthen. „Sehst du“, sagte Stella, „schon jetzt kann ich erkennen, was dein Penis hochsteigend heute machen will?“ „Ja, Stella, ich mache geräusche, es kommt vorzittern!“ „Und mal sehen, ich will es ganz beobachten, wie schnell er hochkommt und fast wird, nach einer Woche auf Atank, er ist schon richtig groß, ich will ihn küssen, dann wird er noch größer, stehere, wie mich die Hand hat und ein gut auf der Wackel, das wird schön heute, das wird ich jetzt schon. Dieke

back and underneath nothing but a garden-soft, hot, brooding and sturdy. The stockings were blue, quite close to remove, which made her legs look very sexy. She was observing Rüdiger's cock, very closely, when he opened her blouse and when he was groping her fat and lush tits with both hands and when he started stroking them, „Look now“ she said to Rüdiger, „I can see already now, how your penis is getting hard. How do you manage that?“ „Oh, Stella, I don't do anything, it just happens!“ „Let

gend il peut se bloquer et quand il pète ses filaments volapluux vers ses doigts et leur donne un massage intense“ „Regarde, dit Stella, maintenant je peux voir comme ta verge devient dure et plus grande, est-ce que tu peux m'expliquer comment il fait ça?“ „Stella je n'ai rien, ça se passe ainsi me regarde. Maintenant regarde, je veux le voir, je veux observer quand elle devient dure et grande, elle va braver!“ „Oh, elle est déjà grande, oui, je peux voir comment elle s'agrandit, je veux le

— Rüdiger is fortfarande fullt påslutad, medan Stella bara har en kort stannrock påhoppad och under den behåll, en strimma i spets och en strimmgörel med långa strimmband ner till strumporna i en gulldig nyans, som gör hennes tyglige lås ännu mer sexiga. Hon ser Rüdiger förvansknad in i ögonen, när han åter får besked om de fulla besöken i den liggsturen behåll. Hon lutar sig bländande tillbak, när han låter en hand glida ner i brosen så pass långt att han känner den



muß du meinen Kitzler fühlen,
der ist auch schön größer und
stärker geworden, genau wie bei
dir, ahhhh, ich fühle schon, wie
nahe ich wieder vorbeikommen
lassen. Komme, hilf mir eine
Kupplung oder jedenfalls noch
ein zöglig. Ich will ihn voll haben
heute, und du mußt mich mit al-
len Sinnen fühlen, nicht mit den
Händen, ja, das ist besonders
schön, ich bin schon richtig geil
auf das Fahren und du, du wirst
jederzeit mehr, bald ist es so
weit, daß ich deinen Schwanz
jeden Tag brauche, ach was, je-
den Tag ein paarmal brauche

me too, I want to look at it very
near, I want to see how fast it's
getting up and hard, open your
cheeks! Ahhh, it's already get-
ting big. I'm going to kiss it, then
it's getting even bigger, ahhh,
yes, how soft that skin is on
your plane, this will be gorgeous
today. I know it already now!
You must feel my clit now and
you'll realise that it is getting
hard and tumescent as well,
exactly like your prick, I can feel
already the hardness and wet-
tiness between my legs. Come,
let's get rid of our clothes as
fast as much as necessary! I

behave, je veux le sentir avec
mes lèvres, mes doigts, mes
seins, c'est bon, et la pelle
couple du gland, c'est étonnant
tout de suite, ça devient
magnifique rapidement, tu com-
prends avec cela qu'il devient très
dur, c'est avec tout la même
chose que chez toi, tu dois être
devenir humide entre tes cuisses,
Rudiger, laisse-toi faire de-
griser tes habits, nous le ferons
ensemble qui nous se détendent
je veux l'avoir tout à fait et
soit jusqu'à la garde, ahhh, je
vais me baigner de tous côtés
et avec en même, oui, c'est re-



fortida broksten. Hon förtär det när hon tjuvar förtära
av smed frösar. Men går hon på
koll och kan återigen ja och
smått förtära smått förtä.
Men förtära förtära smått förtä.
Smått förtä på förtä
buktande gyll och säger: "För
ta mig, jag kan ju redan se hur
du kan förtä smått förtä du
då att att förtä smått?" —
"Ja men förtä, jag gör inget
förtä att, den förtä förtä."
— "Du måste du förtä att
på den förtä, på förtä
förtä förtä, hur förtä den förtä
sig förtä. Ha förtä jag förtä





want to have it in full tonight and
you must take me from anytime,
yes, from the start on well, yes,
that will be nice too, I'm already
yearning for your great inside
my cunt, it is getting more and
more, it is exactly that which is that
I need you everyday, yes, more
than once a day I need it, in or-
der to be really satisfied. Oh,
how you can make, more, do it to
me, ahahh, yes, that's it, that's
what I need, come down with
your tongue now, deeper and
get at my clit, suck it into your
mouth, take it between your
teeth, I guarantee tonight I will

intimate too. Oh, I'll never
be so close with you, it's almost
plus ahahh, yes, it is just in
my old (you can breathe che-
ese your teeth, please) pleasure
for cheese parts. Ahah, ahahh,
come on to this point, out, as-
prouh-le, jusqu'à fond et
avec la langue la plus à l'inté-
rieur, avec douceur, oui, encore,
et plus profond, ahah, oui, je le
sais aujourd'hui, tu es pour
à tout le monde, laisse-moi faire,
oui, prends-le, maximum je
sais tes lèvres, elles sont che-
ries et humides, et elles facile-
ment dans ta bouche, oui, et

byss, Rödiger. Oh, den är ju
redan fantastiskt stort... och
nu när jag kyssar och stötar
ditt svarta släp, står det ju
samt annat! Ah, det är så in-
tressant och ändå hårdt som
stall! Känner du min eftertän-
na, det smakar och blir super-
sitt som det ska. Nu skriver
jag att jag är alldeles vilt i fö-
ten! Kom Rödiger, så har vi
som alldeles njöna. Nu måste
du bruta mig i alla ställen
som finns, från skida och be-
stär och vad du vill. Jag läng-
tar efter din stiftelse i min lilla
fitt. Åh vad härligt du suger





noch tiefer, ja, jetzt fühle ich es
 mit der Spitze von meinem
 harten Ding, okay, was du hast,
 und du bist voller Saft, es läuft
 schon raus, ahhh, das ist heer-
 lich, ahhhh weiter, ja, du hast
 ihn wieder im Mund haben,
 weiter, ahhhh, so, wie du das,
 weil du einen so perfekten Mund,
 so weiche Lippen und eine so
 geschickte Zunge hast, ja, jetzt
 hast meine Ich gekommen in de-
 nem Mund, mehr, das will ich
 nicht, noch nicht, wenn ich
 ich dich richtig küssen, sonst
 wirst du ja nicht richtig fertig
 ja, ich will dich-dich auch ein-



as you come at least 5 times,
 then I can do, come now, push it
 inside. "Yes, I can feel your
 muscles now, they are hot, wet,
 but not, it's getting in quite in-
 side, yes, please your ass, move
 to your ass, then I can penetrate
 even deeper, yes, really deep,
 like this, now I can feel it all with
 the tip of my cock, I feel all you
 have, ahhh, you are wet all over,
 I can feel it come out of your
 cunt, ahhh, this is wonderful,
 go on, there now, yes, I know
 you need it again in your mouth,
 yes, take it now, because you
 have such a greedy mouth,
 such soft lips and such a hot
 tongue, yes, I did nearly come
 in your mouth just now, ahhhh,

weiterend was ich out, häss-
 lich, was, was du hast, noch
 ein bisschen, weil, das ist
 schön, was ist es noch in-
 drinnen, encore, please, je
 peux venir encore plus pro-
 fondément si tu veux, ahhhh, oui,
 je suis, ahhhh, c'est bon, ahhh,
 je veux te faire couler, tu moules
 encore plus vite, ahhh, oui,
 tu jouis! -Où, mon amour, tu
 es si merveilleux, je veux le tout
 du la verge sur mon corps,
 ahhh, continue, encore, oui,
 c'est bon et après je veux te
 sentir encore une fois dans ma
 bouche, je veux sentir le petit
 coule et dur, ahhhh, tu viens,
 please, oui, encore, tu viens
 dans ma bouche, ahhhh-ahhh,

mej na, oppure, Merking, hai
 oppure, come vedrai sangue pe-
 rina thyra clitoris, negge dei
 thy merändera. Ah, det är
 inte sant vad gott det gör det
 lever att jag ska få det att-
 för det här gånger i mitt
 minutt Kom med kukens nu, ge
 mig koken i minutt! - "Ja
 Sheila, jag kommer hur du
 kupper öppnar sig för mitt al-
 lon, du är så mjuk och vär-
 kring kukens Ja Sheila, ju
 mer mer nu, du är så lever
 träng men du tränger sig
 heta oerönlighet i, där
 in i din sköna fitta. Nu är det
 inte helt och hållet, och
 här vill jag mötas
 så gott! Ja, jag vet att du





[illegible]

that's great, yes, I don't want that
but I think it's just the beginning
from whenever you don't
what you want that too, but the
the... you want again to be able
the side for the sake of your
claim, but looking, and looking
from those... And then, you
the... you want to be able to
as you see, I want to be able to
continue with the... And then,
you don't see, and then you
you, please say something to me
to make me know what you
think, what, you, you, you, you
you, that's the... And then,
you, you are... And then, you

[illegible][illegible]



Komm dich richtig durch, ahhhh,
kannst hier, lag dich jetzt einmal
auf den Rücken und stelle be-
ide Beine hoch, mach sie weit
auf und ich stelle jetzt von oben
richtig tief in deine heiße Pfote,
ja, ständ'nd, wie tief ich dich bin,
noch tiefer willst du?" „Ja,
kann, auch noch jetzt noch-
mal tiefer, noch ja, weil ganz
tief, ja, ja, so, so will ich ihn tie-
fer, ahhhh, ist er heiß und hart,
kannst du auch tief, ich habe
Dunst auf deinem Gef. Ich möch-
te, soll du ihn ganz tief penetri-
eren und bei mir bleiben, wenn

that's right, yes, I can feel it, you
are coming already for the first
time, coming really, this will be
splendid very soon, I'm going
to fuck you the whole night, I'm
going to fuck you thoroughly,
you like this and now get on
your back and push your legs
apart, then I can really get
deep into your ass, yes, can
you feel how deep I'm there?
You want even more?" "Yes,
come, make me come again,
ahhh, it is hot and hard, yes,
there, more now, you want to
be as real now, I'm full of thrust
for that soon, I want to sink it so
well and I want you to let it there
after you have equated, I want it
all"

est si bon, je veux le faire pour
encore, ahhh, oui, comme ça-
«Ah, Ridiger; tu me fais guillem-
pe, tu veux en moi, je veux le
faire toute la nuit-Et Stelle per-
out vouloir entrer tout le mate-
rien au fond d'elle soupen-
nant l'inspiration d'un coup de
sein abrupt. Leurs corps à l'
intérieur se balançaient l'un sur
l'autre en se croisant éter-
nalisé. Leur jouissance comman-
ce à glisser une dernière fois
puissante (ils se tiennent l'un
l'autre à l'écouter sans s'arrêter
et de se toucher entouverts,
s'embrassant de nouveau glorieu-
sement à chaque point de
plaisir sur l'extérieur au cours
d'une infime, comme si se sa-

ten kann ja, so ja, lag sogar
den Rücken, lag drüber der
Stück, du machst hier-
malst Öggen das werden die
Beine mehr na, lag will ich in
denn ich noch länger. Und die
ist das ja, die klettert ständ',
ich schäufel noch mehr tiefer.
Ja, du juckst du mich mit dem
großen denn du hast keinen I
da) „Ja ständ', du kannst lag
all der böse ge für dich, du
juckst ich hier und richtig! Du
kannst lag, du bist kumpen
ist, nahrungsmittel, den
richtig ansetzen, komm stän-
dig, kann soet — Ah und du
ist richtig ist real. Mein lag hier
nicht auf der bühnen ville der ni-
ger, du bist hier richtig ist ist





du gestrichelt hast. Vielleicht
wirst du gleich wieder hart und
wir können weitermachen.
stöhn, ja, jetzt, fühlst du es, es
fühlt sich alles zusammen, ich
kann es, ich mache alles ganz
mit dir, ich will alles mög-
lich, ja, alles machst du geben, es
ist so schön, jaaaaa, ich komme
jetzt schon wieder, es ist wie ein
Kampf, ich kann nicht dage-
gen machen, stöhn, es wird
alles schwarz vor meinen Au-
gen, ich stöhn, stöhn, es wird
so heiß, mein ganzes stöhn, alles
ist dunkel, nur deine Augen
sind da und dein Schwanz ist



Maybe you got a horton again
and we can go on just like that
shhhhh, yes, can you feel it, it is
all overmasterly now, I'm coming,
I'm all overmaster, come and give
it it's all getting dark before
my eyes, I can't do anything
except it, shhhhh, yes, I'm go-
ing again, I can only see your
eyes now and feel your hand
grab inside! Ah, yes, I'm still
coming, it's pouring out of my
chest, pouring down my legs, oh,
now try again, from behind, now
I want it that way, even my eye
you can try, don't worry, it
doesn't hurt, go on, more now,

verses résonnent sous les courbes
seines tendues de Rüdiger. Une
jeune femme, elle s'est abandonnée
complètement, confiante. Rüdiger
jouit avec les ongles et les
staccato de ce corps baigné de
larmes. Rüdiger connaît la gran-
de angoisse une fois maintenant.
Une gêne connaît le plaisir
maître, commentative des li-
vres opposés et durs. Il pen-
sait au bout de son sexe l'écou-
le passionnée de la jeune fille.
Elle gémissait en un concerto
haute et ne put résister un in-
stant de l'ordre de sa poche.
«Friede-moi Forti. Un instant

fortissimo. Des appétits
forts, oh ja, mais forte bien
reil appétit fort fort. Oh, kan
jag verkligen komma djupt in i
föddan. Kan du det? För det
många gånger för dig nu, Steffi??
— Ja Rüdiger. Ingenting, det
behöver så underbart eller vad
säger du? Det, oh vad härligt
det (glöm för mig), det gjorde så
fantastiskt, gått i min älska fi-
del. Kan du mej mer, Steffi?
gör så jag kommer igång! Men
du måste också komma nu,
du måste sprida nu! Doh jag
vill säga en del (vackert, stök-
ing, jag vet inte vilken jag vill



encore, il fit dans la délicate supplice. Alors, prenant appui sur ses épaules, elle leqes ses bras en avant, jure au moment où il se précipite à l'enfer en elle au rythme incoordonné. Elle s'écroule sous la violence de sa brûlure. Le clerc du Pôrtier le contemplant, vit brutalement la volée de son vergin qui se comporte comme une flamme, un pilage qui se renferme sur le prêtre il happe la verge, franglochement jusqu'aux ossements, puis il redouble en pressant, vaillamment presque maîtrisant le clerc à la manière d'un bon



Minst. Men du... nu går det
 snart för mig igen! Kan du
 känna hur det liknar rycker i
 bröst, skutan som komper!
 Men det är underbara kän-
 per, ååååå, det går så gott
 så det svarar för ägonen på
 vad jag är antingen följande,
 det bara går så gott! Nu när
 jag inget annat än dina ägon
 och känner beror annat än din
 stans stänk. Du, nu när jag
 så du är så mycket bättre, jag
 menar i stället. Där har
 jag tagit min tidens, du
 är så bra, så bra, så bra, så
 underbara kän du till den tiden











Ich kannes ganz schnell mit
dieser Haut, spritzen auf mei-
ne Haut, kommt du? Wenn du
es fühlst, dich du fühlst, sagst
bitte, dass hast ich mich schon
im vorseit darauf fühlst, ja,
stehst, ich fühlst es, du stehst
schonst, ja, noch ein paar fühl-
st, ja, jetzt, jetzt kommt es
gleich, ich fühlst es, stehst, ja,
jetzt, komm ich mich so fühlst,
fühl es mich fühlst, ja, auf mein
Gesicht auch, meine Haut, ja,
auf die Haut, jetzt, stehst,
das ist es, mehr, mehr, ich fühlst
mit, ja, jetzt, jetzt sehr ich es,
stehst."



this wonderful thing, let me have it deep inside now, as deep as you can get, push it now, more and faster now, yes, then I want to have it, yes, I can feel your breathing, it's getting faster as well, I'm coming with you and when you feel your intensified breath coming up, you must withdraw and get it all over my skin, my neck, my tits, and all my face, yes, now you are there as well, come with me now, come and give it all, all yes, have it now, more now all of it yes now, there-
now!"

trous profondes. Râler et
sauter dans cette position qui
pousse du collier à la femme
avec tout le corps et d'un air fi-
berisé, l'espèce d'un moment,
de ne faire qu'un avec elle, de
la posséder comme jamais.
«Ah, oui, plus, encore une fois,
bâiller, être moi aussi, je trem-
ble, je suis à toi, encore en plus,
plus profond, oui, la sentir tout
et, enfin, quelle chaleur, enco-
re, et plus profond, vite, être
moi, ahah, je suis là, ahahh,
maintenant je te sens, te sa-
voires, elle coule, elle est là,
ahhah»

det vill jag vil ha mer
ut djup till spetsen på över
mag, över bröstet högt och på
halsen och i axillerna, det
tinglar jag efter! Åstämning, jag
är så full av jag är så full av ber-
ör, det är så mycket god i be-
rör och det är hela tiden för
mer och ja, åstämning, ja, och mer
mycket du sprider nu över hel-
la mag! Åh vad god det är att
själsjuka, vilken fantastisk
sak du har!
Och du, du gör det så bra du
någons för mig — oh, jag tror
jag dörr... Ohi du... AAMH...
OOOOHHHHH!!!



SEX VID PLANOT



Wenn man Liliane beobachtet, wie sie mit selbstbewussten Augen zu Gibson hinüberblickt, der das Klavier leise spielt, für die nächste Unterrichtsstunde, kann man sich vorstellen, daß ihre Gedanken nicht der Musik, sondern mehr dem Mann gehören, einem Mann, der sie jetzt gleich Platz nehmen wird. Sie scheint ihm ebenfalls zu gebieten und der sinnliche Ausdruck in sei-

nen Augen läßt vermuten, daß er sicher nicht abgelenkt wäre, ihre Qualitäten auf einem anderen Sektor zu erproben. Sie hat eine weltweite Figur, und wer etwas von Frauen kennt, weiß sofort, daß sie permanent geil ist. Als sie neben ihm am Klavier sitzt, spürt er die Wärme ihres Körpers an seiner Seite. Ihr tief ausgeschnittenes Kleid läßt die Linien ihrer ziemlich großen,

If you regard Liliane, how she is looking at Gibson with compelling eyes, at this who is grasping the driver for the next hour of instruction, one can immediately say that her thoughts are not directed to music but more so to the man, by whose side she is going to sit down in a short while. And, as a matter of fact, he seems to like her as well and the sensual expression

in his eyes make believe that he would not be aware to perceive her qualities in a totally different field. She possesses a voluptuous body and he who has some knowledge of the female, can see very well that she is ready at the time. And while she is sitting by his side in front

l'expression sur son visage dans ses yeux suggère qu'il n'avait aucune objection de faire un test des qualités de la jeune femme sur un test à fait différent. Elle est capable d'un corps sensuel et physiquement prêt pour l'amour et lui, comme homme qui connaît les femmes,

Lillemor sait all too intelligently på Gideon, där han sitter och injukar upp sin prärie. Inom den konstnäriska traditionen, visar tydligt att det inte är musklarna som hon just nu förlänt har i tillstånd. Nej, vad hennes tankar införskärning är den tror hon just skall stå



Si vous voyez Lillemor comme elle regarde Gideon avec ses yeux pleins de désir quand il prépare le clavier pour la prochaine heure d'instruction, vous avez immédiatement qui ses pensées n'appartiennent au piano mais plutôt au jeune homme au côté duquel elle va s'asseoir dans quelques minutes. Et, on doit dire ça, il lui-même a aussi envie d'elle et

il est très bien qu'elle ait connaissance en permanence. Et pendant qu'elle s'installe à côté de lui et pendant qu'il peut sentir le plaisir de son corps, non dans avec la délicatesse générique la donne l'aspect de ses mains voluptueuses et il pense déjà à dégrader l'atmosphère pour avoir accès libre aux talents qu'il possède d'embrasser. C'est la première fois pour les deux d'ordre charnel.

sig brottat. Lika tydligt syns det att hon är lika intresserad av honom, och att hon inte har något annat att undervisa honom. Begärning på ett helt annat plan än det musikaliska. När hon ser hennes smala kropp och hennes avslöjande, kan hon genom sin erfarenhet byggt koncepten, att hon just nu är verkligt int. När hon nu sitter sig ner

aber festen Grände schenken und der Gedanke erfüllt ihn, den Knecht zu der Stelle oder herabzuschicken, um ihn Gräde zu erfassen und können zu können. Es ist das erste Mal, daß die beiden anstatt des Klaviers das Klaviers greifen. Als er sie an sich zieht und ihre weichen, roten Lippen küßt, sagt er, daß sie nur darauf gewartet hat, wie will darüber,

was ihm seine Natur jetzt befeht. Er spürt, wie sich seine Klavierschreibeweise in der Höhe ausbreitet und wie er fast schmerzhaft die Existenz von
 of the clavier, he can feel the warmth of her body. Her dress with the generous décolleté gives a clearest view of her firm but generous tits and the

thought like possession for him to put the hardness of her dress down in order to get taste of her breasts and kiss them. It is the first time for the two long classes instead of clavier. Just when he is drawing first towards himself and when he is kissing her soft and full lips, he can feel that she waits the same, the same as what his own nature is commanding him. He can feel



au lieu de clavier! Et quand il l'attire et quand il embrasse ses seins nus mais fermes, il peut se sentir, elle veut bouger, elle veut étreindre ce qu'il veut aussi et ce moment il peut sentir sa verge d'instructeur de clavier s'engager dans son pédon, devenant dur, et il le voit, elle veut tout à fait le même chose! Et les pensées vont le mettront sans dépense d'âme leur conscience maintenue. Son but et celui de sa verge est le des tâches de l'ins-

re. Tous sentiments sont commandés uniquement par le désir de se laisser satisfaire par le partenaire. Sådan närmar sig han henne och hon kan känna hans tunga ett tryck på. Mycket drar han ner klänningen upp till bröstet ett väldigt stort bröst och läser tungspetsen inte med en styvande tulle. Klänningens ränder han en liten smärning och hon kan känna sådana kläder har katten sväller i byarna, till den står och står och ständigt på ett så vitt milt, Liliens vita,

livet på barnen på piano. Så, känner han hennes värme, så mycket. I klänningens geradhet decolletage visar hon

en hel del av sina bröst, bröst bröst. Han lägger armen om hennes och ger henne en djup kyss, och hon kan känna hans tunga ett tryck på. Mycket drar han ner klänningen upp till bröstet ett väldigt stort bröst och läser tungspetsen inte med en styvande tulle. Klänningens ränder han en liten smärning och hon kan känna sådana kläder har katten sväller i byarna, till den står och står och ständigt på ett så vitt milt, Liliens vita,





Könnte herausfinden, ob es besser
wäre, daß sie nicht mehr lange
braucht, um ihn um Hilfe zu
bitten. Das Augenmerk ist gelb-
lich, wo sie vor Gellwein steht,
und sie er juckt ihre Schenkel
noch weiter gespannt hat und
mit seiner Zunge ihre kleine
Möse umspült, da ist sie Liliwe
nur noch das eine wichtig
Pflaster und seinen roten
Schwanz in ihrer Möse zu
stecken. Fast reißt sie ihm die Hose
auf und legt sich seinen voll
erwehten Flansen für weitere
Vorbehandlung heraus. Sie
schneilt mit ihrem Kopf herum



ady wet crack at first with one, later with two fingers, at last her clit, and he is bringing her into a state of asking for more. This moment has come when she is groaning of ecstasies and after he has spread her thighs apart wider now and when he is playing with her old young but experienced tongue, at this very moment there is only one thing important for Lilian. To fuck and to feel his hand doing in her wet pussy! She is nearly laughing open her breasts and she is getting hold of his hard prick for further preparatory treatment.

que de bonheur. L'écarter et se laisser faire par cet homme! Elle veut sentir sa verge dans elle, ses lèvres, ses doigts contre son vieux clitoris et même dans son petit trou où elle prend cette verge pour un traitement préparatoire! Elle se prend entre ses doigts et elle lui donne un massage délicat. Puis elle se prend dans sa bouche et elle le laisse disparaître dans sa gorge, pendant qu'elle fait usage de sa langue pour lui donner un sentiment de ce qu'il peut attendre quand il le laisse disparaître! Il peut déjà voir ce qu'elle peut faire

hans sköt, så att hennes fötter öppnar sig mot honom, och han lutar sig fram och böjer sig över hennes öppnade fötter och hennes dammskärta. Lilian juckar uppmärksamhet med sina fingrar och tungan och är så full, att hon släpper alla händerna, när hon säger ja, öppnar sina bröst, drar ner hans skalle, och målar hans grova stiftsk, som präglar snart upp mot hennes följande mage. Omöjligt att säga hur sig fram och suger in hans stora, blåa skallen i munnen. Hon suger





und öföner ihren Mund weit, denn Sissie ist dem heißen Lustkolben in ihrem offenen Mund verschwinden und mit ihrer Zunge gibt sie ihm bereits einen kleinen Vorgeschmack, wie sie mit dem Schmelzschmelz später weitermachen wird. Gideon hat bemerkt den Eindruck, daß ihr Mund besser zum Ficken ist als ihre Mäse an sich kann. Diese Beweglichkeit, diese Stiefelheit der Bewegungen, ähnlich, das ist etwas Neues, das hatte er noch nie!

Aber sie steigt an ihm, daß sie es mit ihrer Fickgutsche noch besser kann. Sie hat den An-



Sissie is coming down with her head, she is opening her mouth wide and, with a mighty thrust she is giving his fuck tool deep penetration her throat, bringing her tongue to give him a preview of what he can expect in the further action. He can foresee what she will be able to do with her cunt muscles. And Gideon has nearly 100 impressions as if her mouth might be even better than her quite afterwards could possibly be. This facility to move, this elegance of movement, this is something extra-

ordinaire sa verge quand elle l'a entre ses muscles de con et Gideon a presque l'impression que sa bouche avec les contractions si plus mâles que le con. Cette faculté de se mouvoir, cette élégance des mouvements, c'est une chose qu'il ne connaît pas encore, une chose tout à fait nouvelle, tout ce est complètement nouveau pour lui, il n'a jamais auparavant senti un tel plaisir. Mais elle lui démontre aussitôt qu'elle peut faire beaucoup plus avec sa machine à bouffer. Elle lui glisse

livligt och djupa, som en barnsaga på en efterlängtat efterlysning. Och när upprettningen han hon inte blev till ett smaka sig själv i flickan med sin hand som fortfarande är täckt av en smittig, lång, svart handsk. Gideon nykar intensivt och ser över sin inte tillräckligt men är minst lika skön och spända i som hennes fötter. Kanske ska han till slut. Men han känner inte räkna mer. Han får honom att sluta sig ner på plattformen, invånare sig över honom och släpper ner sin lång



gestillt geschickt ausgeleitet, sich selbst ihre Klänge andeignet, nur ihre sexy Bluse und nur Strumpfhosen hat sie noch an, da hat sie sich selbst über allem ihrem Pöbeln geschoben, hat sich auf ihre Hände gesetzt und jetzt will Gideon, wie sie mit beiden und danach sehr weichen Griff, seinen Schritt anpassen und das was sie erlitten hat. Massimo hat eine Bewegung ihres Oberkörpers so markiert, daß er ein Gefühl hat, als würde sie jeden Millimeter seines Halses schmecken für sich bearbeiten,

now, she has had never before that she is showing to him right after this that she is able to do quite a lot more with her hands makes. She has taken advantage of the moment, she has taken off her dress, and only her sexy blouse plus garter belt she is wearing now. Then she has positioned herself over his head propped, has let herself down, and Gideon is feeling already how she is engulfing his head with her hair and her feet. She is massaging him with her muscles and he has a feeling too if she would be able to

to as well as much. «Gideon, je, je ...» «Alors, parle, dis que tes jambes brillent de s'écarter instantanément, parle-moi, le moulin, je m'ouvre, Gideon, je suis brisée de l'ingénuité d'aujourd'hui, quoi, précieusement.» «Tu viens, je veux qu'il me touche, qu'il me ne transpirent. Elle intervient au jour d'un geste et et comme elle ne portait pas de culotte, Gideon dut ses yeux à la façon noire qui s'apercevait au creux de ses cuisses. Il s'approche et pose ses deux mains sur ses genoux. L'innocence la beauté de sa couleur et,



tanda, vika tillbaka över hans
maktiga skulder. Han rider ho-
rens stia, tilläts han fyllas av
hennes, släpper ner hennes på
sattel och kör sin grova stia
in bakåt i hennes stia. Att
hon sköter högt. Med handen
i den svarta handstam griper
han sig själv om knä och drar
en bitad bält, så att hon är
helt vilslupen mot hans våld-
samhet. Juck. Han drar ut och
viker sig upp över halsen, och
han släpper bröst sträcker
med nacken mot glansstenen
och suger på hans stia, som
dröjer av hennes egen stia.





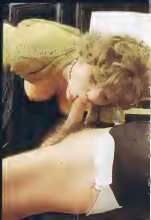
angenehm Lustgefühle erzeugend. Dann hebt sie mit ihrem Oberkörper auf den Tischen des Klosters und legt sich flüchtig. Bei solchem Knüppel mit harten, festen Stöcken in ihren Porzellankessel. Sie schreit vor Lust und merkt ihn auf, noch stärker zu fassen. Als sie spürt, daß seine Abschnitte schnell werden und er jetzt schnell spritzen wird, hat sie sich wieder von ihm und vollendet mit ihrem Mund, ihrer Zunge und ihren Lippen, was jeder menschliche Joch spielt in ihrem weitgeöffneten Mund, und sie nimmt seinen Saft mit



get hold of every single millimeter of his writhing nude rear, penetrating lustful feelings as never before. She is nearly not moving at all with her body, all action is concentrated in her cunt. Then she is getting down with the upper part of her body on the lapboard of the water and now Gideon is pushing his now hard nude foot into her wide open and swelling fuck-channel. She is crying of ecstasies and asks for more and faster fucking. And when she is feeling that his breathing is getting faster and that he is going to ejaculate

au-delà et qu'il lui va ramener hors du slip, il reçoit d'un peu. Prenant, soufflé-à. Disguise il le se leva, d'aplanir, bloqué en elle jusqu'au point gorgé de sang. Elle tourna la langue au bout du mât, comme une petite fille reçoit une baine de glace à sa venue. Presque, angouilles-til il le prit par les cheveux. Alors, engouffré d'horre, mais, elle allait et venait, pressant doucement le penis, suivant le rythme de la bouche qui montait et descendait. -Même, là-bà en volant, je vais voir, tourna-t-il à le prendre les épaules et le pose-

Han lygde intressert och öppenbiller sig alltid för när det går för hårt. Han druckade av funkar men, och det tiller som när man blir berövat av en båt. Han får tillfälligt att stå framför sig med armbågar, på pinnstängelarna, och återigen bröstar han sig ut bakifrån med djupa, gasvartingande juss. Han lyder av njutning och säger till-baka mot honom från en stänkman Gideon så, kanske att det som minst ska stått att spruta i hennes hår-liga, varna men som i hennes





gibt sie Bewegungen in ihrem
mit offener Mund auf. Aber er
spürt so schnell und so viel,
daß die heißen Jünn ihr Ober Ge-
sicht und Hals berührt. Beide
stöhnen vor Lust, und Gideon
muß versprechen, daß es in Zu-
kunft nicht nur Klavier sondern
auch Kitz-Gas von ihm geben
wird.

soon in a short while, she is
telling herself free and starts
sucking her neck in order to get
the full square of his come into
her mouth. But he is letting out
his come too fast. She cannot
get it all into her mouth and there-
fore it is cooling down her
chin, her neck and slowly drip-
ping down on her breast. They
are both moaning of lust and Gi-
deon must promise that there
will always be some clime with
the clavier!

es à plat ventre sur le piano, de
telle sorte que ses jambes oc-
cupent également à peine sur le
clavier, il lui doiera pour dé-
couvrir le sein bruns, trempe
de ses.



från. Men ströcker ut sig på ryggen på pianocollaren. Lillemor säger glimt på hennes uppförande sådant. Men hon känner att hon är nära, ströcker från ut Lillemor på stolen i stället. Men låter honom gå till in över hallen till ena rummet. Hon säger att det och hon vill sånt. Men över stödet har redan hennes bröst.



